

Der Friedhof Tholenswehr in Emden

Eine Geschichte von Umbettungen

Die ersten Umbettungen, die auch schon länger bekannt sind, fanden in den Jahren 1955 und 1956 statt. Aus Ostfriesland und dem Emsland wurden Ausländer auf den Friedhof Tholenswehr umgebettet. Berichte darüber sind in den Zeitungen nicht zu finden.

Was den Fall der Ukrainer angeht, die im Januar 1944 in der Ziegeleistraße ermordet wurden, so gab es dazu früh eine Anfrage im Rat der Stadt, von einem kommunistischen Ratsmitglied, die allerdings unbeantwortet blieb. Allgemein herrschte unter denen, die von der Hinrichtung wussten, ein großes Rätselraten darüber, wo, wenn überhaupt, die Toten beerdigt wurden. Eigentlich mehr durch Zufall kam ich Ende 2011 darauf. Als ich die Gräbersuche der deutschen Kriegsgräberfürsorge betätigte und ihre Namen eingab, fand ich schließlich drei auf dem Friedhof Bremen-Osterholz.

In der Broschüre des Friedhofs im Internet heißt es:

Ehrenanlagen für Opfer von Krieg und Gewalt

Der Friedhof Osterholz wurde zum Sammlungsort der Kriegstoten, die hier ewiges Ruherecht erhielten. Neben einer bereits 1944 begonnenen Anlage für Bombenopfer wurden in qualitätsvoller zeitgenössischer Gestaltung zwischen 1947 und 1969 nach Plänen von Gartenbaudirektor Erich Ahlers auf Grabfeldern des ältesten Friedhofsteiles fünf weitere Ehrenanlagen für Soldaten, ehemalige Häftlinge in Konzentrationslagern und andere Opfer des Krieges eingerichtet; weite, durch Stufen und Rampen miteinander verbundene Flächen auf unterschiedlichem Niveau mit eingesenkten Platten, die von schönen Einzelbäumen beschattet werden. Bei der Ausgestaltung dieser Anlagen mit Ehrenmalen wirkten namhafte Bildhauer mit.



Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Suchen

Sie sind hier: [Startseite](#) [■](#) [Detailsansicht](#)

Iwan Schepitko

Iwan Schepitko ruht auf der Kriegsgräberstätte in Bremen-Osterholz.

Endgrablage: Block K

Nähere Informationen zu diesem Friedhof erhalten Sie [hier](#).

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet. Sie können gern einen Auszug bei uns [bestellen](#).

Nachname:

Schepitko

Vorname:

Iwan

Geburtsdatum:

04.01.1926

Geburtsort:

Ukrainka

Todes-/Vermisstendatum:

26.01.1944

Todes-/Vermisstenort:

nicht verzeichnet



Bremen-Osterholz (Bundesrepublik Deutschland) - leider noch kein Bild vorhanden

Hinweis für Friedhofsbesucher



Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

[Suchen](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) [Detailansicht](#)

Nikolaj Stebina

Nikolaj Stebina ruht auf der Kriegsgräberstätte in Bremen-Osterholz.

Endgrablage: Block K

Nähere Informationen zu diesem Friedhof erhalten Sie [hier](#).

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet. Sie können gern einen Auszug bei uns [bestellen](#).

Nachname:

Stebina

Vorname:

Nikolaj

Geburtsdatum:

25.12.1924

Geburtsort:

Dawydowka

Todes-/Vermisstendatum:

26.01.1944

Todes-/Vermisstenort:

nicht verzeichnet



Bremen-Osterholz (Bundesrepublik Deutschland) - leider noch kein Bild vorhanden

Hinweis für Friedhofsbesucher



Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

[Suchen](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) [Detailansicht](#)

Michail Gritschenko

Michail Gritschenko ruht auf der Kriegsgräberstätte in Bremen-Osterholz.

Endgrablage: Block K

Nähere Informationen zu diesem Friedhof erhalten Sie [hier](#).

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet. Sie können gern einen Auszug bei uns [bestellen](#).

Nachname:

Gritschenko

Vorname:

Michail

Geburtsdatum:

20.09.1923

Geburtsort:

Hoyhorewka

Todes-/Vermisstendatum:

26.01.1944

Todes-/Vermisstenort:

nicht verzeichnet



Bremen-Osterholz (Bundesrepublik Deutschland) - leider noch kein Bild vorhanden

Hinweis für Friedhofsbesucher

From: "Vogel, Horst (Staatsarchiv)"
<Horst.Vogel@STAATSARCHIV.BREMEN.DE>
To: "michael.skoruppa@ewetel.net" <michael.skoruppa@ewetel.net>
Subject: Gräber von Ukrainern, die in Emden während der Zeit des
Nationalsozialismus gehenkt wurden, auf dem Friedhof Bre men-Osterholz

Staatsarchiv Bremen
Am Staatsarchiv 1, 28203 Bremen
Tel.: +49 421 361 6231
Fax: +49 421 361 10247
E-Mail: horst.vogel@staatsarchiv.bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Sehr geehrter Herr Skoruppa,

möglicherweise sind sämtliche fünf Ukrainer, die am 26.1.1944 in Emden gehenkt wurden, auf dem Osterholzer Friedhof in Bremen beerdigt worden. In einer Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Friedhof (4,29/2-188) vom 6.6.1974 sind folgende Personen verzeichnet, bei denen als Todestag der 26.1.1944 und als Todesort Emden angegeben sind:

Die fünf Ukrainer wurden vermutlich im April 1961 vom Friedhof Tholenswehr in Emden umgebettet.

Nr. 998 Gritschenko, Michail, geb. am 20.9.1923 in Hoyhorewka (Ukraine),
Ostarbeiter
Nr. 1399 Jasyr, Peter, geb. am 7.5.1923 in Genitschek (Ukraine), Ostarbeiter
Nr. 2870 Schepitko, Iwan, geb. am 4.1.1926 in Ukrainka (Ukraine),
Ostarbeiter
Nr. 3205 Stebina, Nikolaj, geb. am 25.12.1924 in Dawydownka (Ukraine),
Ostarbeiter
Nr. 3688 Wojtiuk, Andrej, geb. am 10.8.1925 in Sinikow (Ukraine), Ostarbeiter

Nun ist es sicher, dass alle fünf gehenkten Ukrainer in Bremen beerdigt sind. Alle Daten stimmen überein. Nur der Todes-oder Vermisstenort ist nicht verzeichnet.

Also suchte ich jetzt nach den Niederländern der zweiten Hinrichtungswelle 1944 in Emden und fand prompt einen Toten, diesmal in Osnabrück.

Die Männer wurden in einem Sammelgrab auf dem Feld K bestattet. Bei allen Gräbern handelt es sich um solche nach § 1 Abs. 1 Ziff. 4 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965, also um Gräber von Personen, die als Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen seit dem 30. Januar 1933 ums Leben gekommen oder an deren Folgen bis 31. März 1952 gestorben sind.

Wegen weiterer Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Umweltbetrieb Bremen, Willy-Brand-Platz 7, 28215 Bremen (E-Mail: office@ubbremen.de).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Vogel

Horst Vogel
Freie Hansestadt Bremen



Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

[Suchen](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) [Detailansicht](#)

Petrus Franciscus Smits

Petrus Franciscus Smits ruht auf der Kriegsgräberstätte in Osnabrück-Heger Friedhof.

Endgrablage: Reihe B Grab 4

Nähere Informationen zu diesem Friedhof erhalten Sie [hier](#).

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet. Sie können gern einen Auszug bei uns [bestellen](#).

Nachname:

Smits

Vorname:

Petrus Franciscus

Geburtsdatum:

24.10.1921

Geburtsort:

Dordrecht

Todes-/Vermisstendatum:

14.09.1944

Todes-/Vermisstenort:

Emden



Osnabrück-Heger Friedhof (Bundesrepublik Deutschland) - leider noch kein Bild vorhanden

Hinweis für Friedhofsbesucher



- Home
- Jubileum 65 jaar
- Actualiteiten
- YouTube kanaal
- De Stichting
- Slachtofferregister
- Militairen en burgers op uitzending
- Afgeleide oorlogsgraf
- Jeugdvestibele
- Educatie
- Erehoven
- Erevelden
- In Nederland
- In Europa
- In Duitsland
- Düsseldorf
- Frankfurt am Main
- Hamburg
- Hannover
- Lübeck
- Osnabrück**
- Overige landen
- In het Verre Oosten
- Opgeheven erevelden
- Indonesië
- Fotoalbum erevelden
- Fotoalbum herdenkingen
- Herdenkingen
- Pelgrimreizen
- Reizenregeling Duitsland
- Dienstverlening
- Adressen
- Begunstigen
- De consul
- Links
- Vacatures

Home > Erevelden > In Europa > In Duitsland > Osnabrück

Osnabrück

Het ereveld is te vinden op het Heger Friedhof, Rheiher Landstrasse, Osnabrück-Westerberg. De inwijding vond plaats op 23 augustus 1954. Het is de centrale begraaf- en gedenkplaats voor landgenoten die omkwamen in het westelijk deel van de deelstaat Niedersachsen. Het ereveld telt 393 graven. Ook hier bevindt zich een stenen driehoek, met de namen van nog eens 140 Nederlandse oorlogsslachtoffers.



Disclaimer



Auch hier ergab sich wieder eine völlige Übereinstimmung der Daten.

Die Daten der Umbettungen in Emden und die Einweihungsdaten beider Friedhöfe, auf die von Emden aus umgebettet wurde, machen doch nachdenklich.